

### III. Geschichtliches.

#### 77. Belsazer.

1. Die Mitternacht zog näher schon;  
in stummer Ruh lag Babylon.
2. Nur oben, in des Königs Schlofs,  
da flackert's, da lärm't des Königs Trofs.
3. Dort oben in dem Königssaal  
Belsazer hielt sein Königsmahl.
4. Die Knechte safsen in schimmernden Reihn  
und leerten die Becher mit funkelndem Wein.
5. Es klirrten die Becher, es jauchzten die Knecht';  
so klang es dem störrigen Könige recht.
6. Des Königs Wangen leuchten Glut;  
im Wein erwuchs ihm kecker Mut.
7. Und blindlings reißt der Mut ihn fort,  
und er lästert die Gottheit mit sündigem Wort.
8. Und er brüstet sich frech und lästert wild;  
die Knechtschar ihm Beifall brüllt.
9. Der König rief mit stolzem Blick;  
der Diener eilt und kehrt zurück.
10. Er trug viel gülden Gerät auf dem Haupt,  
das war aus dem Tempel Jehovahs geraubt.
11. Und der König ergriff mit frevler Hand  
einen heiligen Becher, gefüllt bis ~~am~~ Rand. *zum*
12. Und er leert ihn hastig bis auf den Grund  
und rufet laut mit schäumendem Mund:
13. „Jehovah! dir künd' ich auf ewig Hohn! —  
Ich bin der König von Babylon!“
14. Doch kaum das grause Wort verklang,  
dem König ward's heimlich im Busen bang.
15. Das gellende Lachen verstummte zumal;  
es wurde leichenstill im Saal.
16. Und sieh! und sieh! an weißer Wand,  
da kam's hervor wie Menschenhand;